



krebsliga thurgau

Jahresbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste der Mitgliederversammlung vom 3. Mai 2022	4
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. August 2021	5–11
Organe der Krebsliga Thurgau	12
Leistungsbericht 2021 des Präsidenten	13
Leistungsbericht 2021 der Geschäftsstelle	14–15
Freiwilligenarbeit / Präventionsprojekte und -anlässe	16
Unsere Ziele	17
Wie können Sie uns unterstützen?	18
Jahresrechnung 2021	19–21
Dienstleistungsangebote 2022 für den ganzen Kanton Thurgau	22

ZEWO-Gütesiegel



Das ZEWO-Gütesiegel zeichnet Organisationen aus, die offen über ihre Tätigkeiten informieren, eine transparente Rechnung führen und ihre Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen. Weiter verfügen diese Organisationen über funktionierende interne und externe Kontrollstrukturen und halten die Ethik in der Mittelbeschaffung und Kommunikation hoch. Die Krebsliga Thurgau trägt das ZEWO-Gütesiegel.

> 42 000

Krebs ist die zweithäufigste Todesursache in der Schweiz: Jährlich erkranken über 42 000 Menschen daran, für rund 17 000 sind die Folgen leider tödlich. Die besten Überlebenschancen (über 80 Prozent) nach fünf Jahren bestehen bei Hodenkrebs, Hautmelanom, Hodgkin-Syndrom, Prostatakrebs, Schilddrüsenkrebs, Brustkrebs und lymphatischer Leukämie.

CHF 150 000

Die Krebsliga Thurgau unterstützt zwei wichtige Projekte im 2021/2022 im Bereich der Brustkrebsforschung.

85 %

In der Schweiz erkranken jährlich circa 350 Kinder und Jugendliche an Krebs. Die sich in den letzten Jahren laufend verbessernden Therapien führen zu einem stetigen Anstieg der Behandlungserfolge; über 85 Prozent der jungen Betroffenen werden heute wieder gesund.



62 %

Mehr als die Hälfte der an Krebs erkrankten Menschen kehrt nach der Therapie wieder an ihren Arbeitsplatz zurück. Jede fünfte Person, die zum Zeitpunkt der Diagnose erwerbstätig war, ist fünf Jahre später jedoch nicht mehr beschäftigt.



krebsliga thurgau

Aus «Thurgauische Krebsliga» wird «Krebsliga Thurgau»

Die Mitglieder haben anlässlich der Mitgliederversammlung 2021 die Namensänderung einstimmig angenommen. Diese wird per 1. Januar 2022 umgesetzt.

2'420

Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen erhielten im Jahr 2021 finanzielle, psychologische oder palliative Unterstützung und Beratung durch die Krebsliga Thurgau.



479

Stoma-Patientinnen und Patienten pflegten wir im Jahr 2021

Die Krebsliga Thurgau ist eine kantonale Fachstelle und Spitexorganisation für Menschen mit einem künstlichen Darm- oder Urinausgang, unabhängig von der Diagnose.

> 500 000

Bis ins Jahr 2030 werden in der Schweiz gemäss Hochrechnungen mehr als 500 000 Menschen eine Krebserkrankung überlebt haben. Diese Entwicklung stellt die Gesundheitsversorgung in der Schweiz, aber auch die Krebsliga vor neue Herausforderungen. Denn diese Menschen benötigen andere Beratungs- und Betreuungsangebote als akut Erkrankte: Viele von ihnen kämpfen noch Jahre nach der Erkrankung mit psychischen oder physischen Spätfolgen, leiden an Organschäden und können ein erhöhtes Risiko für Zweitumore haben. Für diese Personen gibt es innerhalb des Schweizer Gesundheitssystems kaum koordinierte Nachsorgeangebote für die Zeit nach der medizinischen Erstbehandlung. Die Krebsliga füllt diese Lücken, wo immer möglich.

Mitgliederversammlung 3. Mai 2022, 18.15 Uhr im Gasthaus zum Trauben – Traubensaal, Weinfelden

Traktandenliste

Begrüssung

1. **Wahl der Stimmzähler**
 - Genehmigung der Traktandenliste
2. **Genehmigung des Protokolls vom 31. August 2021**
3. **Bericht über das Geschäftsjahr 2021**
4. **Jahresrechnung 2021**
 - Genehmigung der Rechnung
 - Genehmigung des Kontrollberichtes
5. **Mitgliederbeitrag**
6. **Wahlen**
7. **Ehrungen / Jubiläen**
8. **Umfrage / Informationen**

Für Mitglieder: Abgabe der Stimmkarte am Eingang.

Protokoll

Mitgliederversammlung, 31. August 2021, 18.15 Uhr im Thurgauerhof, Weinfelden

Anwesend

Ausschuss / Vorstand der Thurgauischen Krebsliga
Dr. med. Christian Taverna, Präsident
Dr. iur. Urs Haubensak, Vizepräsident
Dr. med. Mathias Wenger
Daniel Geiser, Finanzchef
Prof. Dr. med. Mathias Fehr
Dr. med. Ruth Fleisch-Silvestri
Dr. med. Sigrun Frohneberg Däpp
Dr. med. Christiane Reuter
Dr. med. Charlotte Widler
Daniel Zimmermann

Entschuldigt

Ursi Rieder
Markus Widmer
lic.oec. und lic.iur. Anita Dähler-Engel
Dr. med. Regina Woelky

Anwesende Mitglieder

40

Absolutes Mehr Mitglieder

21

Protokoll

Cornelia Herzog-Helg, Geschäftsleitung
Regina Roth-Schütz, Assistentin der Geschäftsleitung

Stimmzähler

Lilian Brander, Mitglied der Thurgauischen Krebsliga
Roland Zeller, Mitglied der Thurgauischen Krebsliga

Traktanden

Begrüssung

1. Wahl der Stimmzähler
– Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls vom 8. September 2020
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
4. Jahresrechnung 2020
– Genehmigung der Rechnung
– Genehmigung des Kontrollberichtes
5. Mitgliederbeitrag
6. Abstimmung: Namensänderung in «Krebsliga Thurgau» / Genehmigung Statuten
7. Ehrungen / Jubiläen
8. Umfrage / Informationen

Begrüssung

Der Präsident, Herr Dr. med. Christian Taverna, begrüsst Herrn Regierungsrat Urs Martin, Vorsitzender Departement Finanzen und Soziales, Frau Daniela de la Cruz, Geschäftsführerin Krebsliga Schweiz, Herrn Michael Schawalder, Revisor BDO, Delegierte aus dem Gesundheitswesen und von befreundeten Organisationen sowie alle Mitglieder, Freiwillige und Gäste und die Vertreterin der Presse sowie alle Mitarbeitenden. Insbesondere heisst er die zu ehrenden Gäste mit einer Checkübergabe, Herr Markus Bachmann, Bachmann Hauswartungen, Herr Fredi Wohlwend und Frau Heidi Eglauf, Lark Hill AG, Wilen b. Wil und Herr Christoph Helg, Thurgauer Kantonalbank, willkommen.

Grusswort von Herrn RR Urs Martin, Vorsitzender Departement Finanzen und Soziales

Herr RR Urs Martin überbringt die besten Grüsse und den Dank der Regierung. Er weist auf die wichtige Tätigkeit der Thurgauischen Krebsliga hin; besonders in dieser schwierigen Pandemiezeit, da nur noch von einer Erkrankung gesprochen wird. Er bestätigt, dass jede dritte Person im Leben mit einer Krebserkrankung konfrontiert wird. Er erachtet es als sehr wichtig, dass die Angebote der Spital Thurgau AG mit der Realisierung von Tumorzentren weiter gestärkt werden müssen. Es ist wichtig, dass Thurgauer Patienten im Kanton behandelt werden können; Sinn mache aber auch, schwierige und seltene Eingriffe an grösseren Standorten durchzuführen.

Abschliessend wünscht er den Verantwortlichen der Thurgauischen Krebsliga sowie allen Mitarbeitenden und allen Mitgliedern alles Gute, verbunden mit einem herzlichen Dank für das grosse Engagement für die Anliegen der Thurgauischen Krebsliga.

Der Präsident bedankt sich ganz herzlich für die anerkennenden Worte von Herrn Regierungsrat Urs Martin.

1. Wahl der Stimmzähler

Stimmzähler

Es werden zwei Stimmzähler zur Wahl vorgeschlagen:

Lilian Brander und Roland Zeller, beides Mitglieder der Thurgauischen Krebsliga.

Der Präsident bedankt sich bei den Stimmzählern, dass sie sich zur Verfügung gestellt haben.

Entscheid: Die vorgeschlagenen Personen werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird einstimmig von den Mitgliedern bestätigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 8. September 2020

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 8. September 2020 ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 5 – 11 ausführlich dargelegt. Der Präsident bittet um Genehmigung des Protokolls. An die Verfasserinnen richtet er seinen besten Dank.

Entscheid: Das Protokoll wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

3. Bericht über das Geschäftsjahr 2020

Anhand einer PowerPoint Präsentation berichtet Herr Dr. med. Christian Taverna über das Geschäftsjahr 2020 mit folgenden Schwerpunkten:

- Ziele der Thurgauischen Krebsliga
- Finanzierung der Dienstleistungen
- Mittelverwendung 2020
- Selbsthilfegruppen
- Dienstleistungen
- Beratung und Unterstützung
- Selbsthilfegruppen
- Stomaberatung
- Palliative Care
- Hospizwohnungen
- Freiwilligenarbeit
- Prävention und Früherkennung

Personelles

- Der Präsident bedankt sich herzlich bei den Vorstandsmitgliedern für die Treue und die Unterstützung, die während des letzten Jahres und ehrenamtlich geleistet wurde.
- Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden für die wertvolle und qualitativ hochstehende Arbeit zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Das vergangene Jahr war geprägt durch Ausnahmesituationen in der Pandemiezeit und dadurch auch mit erschwerten Bedingungen, die bestens gemeistert wurden.

Entscheid: Der Bericht über das Geschäftsjahr 2020 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung

Jahresrechnung 2020

Herr Daniel Geiser, Vorstandsmitglied der Thurgauischen Krebsliga, präsentiert die Jahresrechnung 2020 anhand einer PowerPoint Präsentation und weist darauf hin, dass die Jahresrechnung und die detaillierten Erläuterungen dazu im Geschäftsbericht auf den Seiten 20 und 21 abgedruckt sowie auf der Homepage der Thurgauischen Krebsliga ersichtlich sind. Er informiert zu folgenden Positionen:

Aktiven

Die Erhöhung der flüssigen Mittel um gut CHF 225'000.00 ist lediglich stichtagbedingt. Die Liquiditätsplanung wird so gestaltet, dass jederzeit über genügend flüssige Mittel verfügt werden kann, ohne dass diese, insbesondere beim aktuellen Zinsumfeld, zu hoch sind. Die Höhe der flüssigen Mittel im 2020 entspricht absolut dem langjährigen Durchschnitt.

Die deutliche Abnahme bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen ist in erster Linie durch das grosszügige Legat von CHF 800'000.00, abgegrenzt im Vorjahr (2019) entstanden. Gemäss den Rechnungslegungsgrundsätzen, muss der Ertrag eines Legates dann verbucht werden, wenn ein Rechtsanspruch besteht und der Betrag verlässlich ermittelt werden kann, auch wenn die Zahlung noch nicht eingegangen ist. Beim erwähnten Legat hat dieser Rechtsanspruch bereits 2019 bestanden, die Gutschrift ist aber erst im Januar 2020 erfolgt. Im Berichtsjahr haben die Abgrenzungen für Legate rund CHF 290'000.00 betragen, gegenüber gut CHF 1'010'000.00 im Vorjahr.

Die Erhöhung im Bereich Mobilien und Einrichtungen von rund CHF 15'000.00 entstand durch den Kauf von höhenverstellbaren Sitz-Stehpulten. Ein Beitrag zur Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden.

Die Bilanzsumme hat per 31.12.2020 rund CHF 6.87 Mio. betragen und liegt damit leicht über dem Vorjahr.

Der grösste Aktivposten sind nach wie vor die Finanzanlagen mit knapp CHF 5,7 Mio. Die Erhöhung entstand einerseits aus der Wertsteigerung bestehender Anlagen und andererseits aus Neuanlagen liquider Mittel.

Passiven

Das gesamte Eigenkapital hat per Ende 2020 gut CHF 6.7 Mio. betragen und liegt damit ca. CHF 115'000.00 über dem Vorjahr.

Die grösste Veränderung bei den Passiven ist bei der Wertschwankungsreserve zu sehen. Diese dient dazu, um einerseits in guten Anlagejahren Reserven zu schaffen und andererseits Kursrückgänge durch diese Reserven aufzufangen. Damit wird das Geschäftsergebnis nicht durch Marktschwankungen bei den Finanzanlagen zu stark beeinflusst. Die Höhe dieser Wertschwankungsreserve ist aber abhängig von der Struktur der Anlagen. Aufgrund der Erhöhung der Wertschriftenanlagen und Dank dem guten Börsenjahr 2020 konnten im Berichtsjahr rund CHF 80'000.00 zusätzliche Reserven gebildet werden.

Nach wie vor erscheinen die Eigenmittel der Thurgauischen Krebsliga sehr hoch. Diese sind jedoch betrieblich sinnvoll und für eine gesunde Finanzlage auch notwendig. Die Thurgauische Krebsliga ist sehr dankbar, dass sie in den vergangenen Jahren immer wieder mit ausserordentlichen Spenden oder Legaten bedacht worden ist. Trotzdem darf dies nicht als selbstverständlich betrachtet werden. Es ist Tatsache, dass die generelle Spendentätigkeit rückläufig ist. Es ist sehr wichtig, dass auch bei einem Rückgang der Spenden die Leistungen gegenüber den Patientinnen und Patienten dank des Finanzpolsters vollumfänglich beibehalten oder in Teilbereichen auch ausgebaut werden können.

Betriebsrechnung

Unter Berücksichtigung des grosszügigen privaten Legates im letzten Jahr, liegt der Betriebsertrag im Berichtsjahr, entsprechen die erhaltenen Zuwendungen jenen der Vorjahre. Dennoch ist auch im 2020 insgesamt ein Rückgang der Spendentätigkeit festzustellen. Auch in Zukunft wird dieses Thema aktiv verfolgt. Jede Spende ist wichtig und wird sehr geschätzt. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Die Thurgauische Krebsliga freut sich sehr über das Wohlwollen und die Unterstützung der Thurgauerinnen und Thurgauer.

Der Leistungsbeitrag des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) wird im Berichtsjahr leicht höher ausgewiesen als noch im Vorjahr, entspricht aber dem langjährigen Durchschnitt. Im Rahmen einer Umverteilung des Bundesamtes für die Jahre 2017 – 2019 flossen zusätzlich CHF 140'000.00 an die Thurgauische Krebsliga.

Die erfreuliche Entwicklung auf der Seite des Betriebsertrages ist auf die sehr gute Arbeit aller Mitarbeitenden der Geschäftsstelle zurückzuführen. Sowohl die Dienstleistungserträge als auch die Einnahmen im Bereich Stoma-Materialverkauf konnten im 2020 weiter gesteigert werden. Auch von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden.

Betriebsaufwand

Die Details für den direkten Projektaufwand sind auf der Homepage ersichtlich. Die grössten Positionen dieser Aufwendungen stammen aus dem Wareneinkauf Stomamaterial, den Leistungen im Sozialdienst, den Leistungen der Stomatherapie und aus den finanziellen Beiträgen an Privatpersonen.

Auch hat sich der administrative Aufwand leicht erhöht. Diese Erhöhung resultiert aus der Erweiterung der Räumlichkeiten 2019 und den damit erfolgten jährlichen Mehrkosten für Miete während des ganzen 2020.

Die dargestellten Erträge und Kosten in einem bezüglich Spenden und Legaten «normalen Jahr», haben zu einem Betriebsergebnis von knapp unter null geführt. Daraus ist zu sehen, dass die Einnahmen den Patienten und Angehörigen zukommen und die Thurgauische Krebsliga auf das Wohlwollen der Spenderinnen und Spender angewiesen ist, um all die Aufgaben erfüllen zu können.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beinhaltet Zins- und Wertschriftenerträge, allfällige realisierte und vor allem nicht realisierte Kursgewinne und -verluste, sowie Bank- und Verwaltungskosten. Das heisst, die Anlagen werden jeweils zum Kurswert per 31.12. bilanziert. Der Finanzertrag von insgesamt knapp CHF 115'000.00 entspricht einer Rendite, bezogen auf das gesamte Finanzvermögen, von 2,3 %. Dies ist hauptsächlich auf das sehr gute Börsenjahr 2020 und damit den Anteil der Aktien des Portfolios zurückzuführen. Die Zinserträge auf den festverzinslichen Anlagen hingegen tendieren im aktuellen Zinsumfeld weiterhin gegen null.

Der am Ende ausgewiesene Jahresgewinn von CHF 121'773.21 ist sicherlich sehr erfreulich. Die Differenz zum Vorjahr erklärt sich nochmals durch das erfreuliche Legat von CHF 800'000.00 im 2019.

Struktur unserer Finanzanlagen

Trotz des tiefen Zinsumfeldes und den Verlockungen der Börse wird ganz bewusst eine konservative Anlagestrategie verfolgt. Risiken werden bewusst tief gehalten. Das Anlagereglement lehnt sich an dasjenige der Krebsliga Schweiz an und orientiert sich dabei am Rahmen der bundesrechtlichen Bestimmungen, insbesondere unter Berücksichtigung der Verordnung BVV2, diese Verordnung regelt beispielsweise auch die Anlage-Grundsätze für Pensionskassen.

Das Gesamtvermögen ist per Stichtag 31.12.2020 hauptsächlich in folgende Anlageklassen investiert gewesen:

- 15 % war in liquiden Mitteln investiert (Vorjahr 32 %)
- 39 % wurde in Obligationen guter Schuldner gehalten (Vorjahr 34 %)
- 32 % waren in Aktien investiert (Vorjahr 24 %)
- 14 % andere Anlagen

Die Verschiebung fand hauptsächlich von den liquiden Mitteln zu Anlagen in Aktien statt, welche derzeit die einzige Alternative ist, positive Erträge zu generieren.

Mittelbeschaffung

Wie auch in der Vergangenheit, basiert die Mittelbeschaffung auf einer breit gestreuten Palette von Einnahmequellen. Dies hat sich sehr gut bewährt, da keine grossen Abhängigkeiten entstehen. Im letzten Jahr ist ein Anteil aus bekannten Gründen deutlich herausgestochen.

Im Jahr 2020 zeigt sich die Verteilung wie gewohnt: 51%, also die Hälfte der Einnahmen stammen aus Spenden, Erbschaften und Mitgliederbeiträgen, also auch von Ihnen, geschätzte Damen und Herren. 31% wurden mit den Dienstleistungen und Warenverkäufen erwirtschaftet und die restlichen 18% stammen von der öffentlichen Hand.

Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen ist auf der Homepage unter www.tgkl.ch/jahresabschluss2020 ersichtlich. Auf das Vorlesen des Textes, wenn dies nicht ausdrücklich gewünscht wird, wird verzichtet. Der Bericht attestiert der Thurgauischen Krebsliga insgesamt eine saubere, korrekte und den Gesetzen und Richtlinien entsprechende Buchführung. Der leitende Revisor, Herr Michael Schawalder, ist heute ebenfalls anwesend und gerne bereit Ihre Fragen zum Revisionsbericht zu beantworten.

Herr Daniel Geiser bedankt sich für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort dem Präsidenten für die Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes.

Der Präsident dankt Herrn Daniel Geiser für seine grosse Arbeit während des Jahres 2020 und schlägt die Jahresrechnung und den Kontrollbericht den Mitgliedern zur Genehmigung vor. Auch die Revisions-tätigkeit wird Herrn Michael Schawalder bestens verdankt.

Entscheid: Die Rechnung sowie der Kontrollbericht 2020 werden einstimmig genehmigt.

5. Mitgliederbeitrag

Einzelmitglieder:	CHF 20.–
Ehepaare:	CHF 30.–
Gönner Einzelpersonen:	CHF 100.–
Kollektivmitgliedschaft Institutionen:	CHF 150.–
Kollektivmitgliedschaft Firmen:	CHF 500.–
Mitgliedschaft auf Lebenszeit, Einzelmitglieder und Ehepaare:	CHF 750.–

Entscheid: Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

6. Abstimmung: Namensänderung in «Krebsliga Thurgau» / Genehmigung Statuten

Namensänderung

Die gewünschte Namensänderung kam auf Grund der Vereinheitlichung aller kantonalen Ligen zustande. Aus Thurgauische Krebsliga wird «Krebsliga Thurgau». Die Änderung tritt per 01.01.2022 in Kraft.

Statutenanpassung

Auf Grund der beabsichtigten Namensänderung per 01.01.2022 müssen die Statuten mit dem neuen Namen angepasst werden.

Entscheid: Die Mitglieder stimmen der Namensänderung wie auch der Statutenanpassung einstimmig zu.

7. Ehrungen / Jubiläen

Ehrungen mit Checkübergabe

- Herr Christoph Helg, Thurgauer Kantonalbank, gespendet von Kunden statt Partizipationsschein-Anlass, CHF 13'880.00
- Herr Fredi Wohlwend und Frau Heidi Eglauf, Lark Hill AG, Wilen b. Wil, CHF 5'000.00 für Kinder u. Familien
- Herr Markus Bachmann, Bachmann Hauswartungen GmbH, CHF 2'500.00

Die grosszügigen Spenden werden den Anwesenden ganz herzlich verdankt.

Jubiläen

Der Präsident ehrt Frau Dr. med. Christiane Reuter, Frau Dr. med. Ruth Fleisch-Silvestri, Frau Dr. med. Regina Woelky (in Abwesenheit) und Herr Dr. med. Mathias Wenger zu je 5-jähriger Vorstandstätigkeit, Frau Dr. med. Charlotte Widler für 25-jährige Vorstandstätigkeit. Frau Sarah Sieber, Sozialdienstmitarbeiterin zur 10-jährigen und Frau Cornelia Herzog-Helg, Geschäftsführerin zu 5-jähriger Mitarbeit.

Der Präsident bedankt sich bei allen Jubilaren mit einem kleinen Präsent und einem Blumenstrauss oder Wein. Ein herzlicher Dank gilt allen Geehrten für ihre langjährige Treue zur Thurgauischen Krebsliga.

Herr Dr. iur. Urs Haubensak, Vizepräsident, ehrt mit dankenden Worten Herrn Dr. med. Christian Taverna für seine 15-jährige Tätigkeit im Vorstand, davon 12 Jahre als Präsident und Führungsperson.

Frau Daniela de la Cruz, CEO der Krebsliga Schweiz, stellt sich den Anwesenden kurz vor. Sie lobt im Besonderen die enge Zusammenarbeit mit den Freiwilligen, was speziell für die Region Ostschweiz gilt, aber auch für die wertvolle Mitwirkung der Geschäftsleitung in der Verbandsentwicklung der Krebsliga Schweiz

8. Umfrage/Informationen

Da keine Einwände gegen die Führung der Mitgliederversammlung bestehen, schliesst der Präsident, Herr Dr. med. Christian Taverna, die Versammlung. Auf Grund der Covid-19 Situation wird in diesem Jahr auf den gewohnten Apéro und den öffentlichen Teil der Versammlung verzichtet. Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Verständnis.

Die Geschäftsleitung, Cornelia Herzog-Helg, bedankt sich für die sehr positive Zusammenarbeit mit dem Präsidenten.

Die Möglichkeit zur Fragenstellung und zur Diskussion wird nicht genutzt.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Weinfelden, 31. August 2021.

Für das Protokoll:
Thurgauische Krebsliga

Cornelia Herzog-Helg
Geschäftsleitung

Thurgauische Krebsliga

Regina Roth-Schütz
Assistentin der Geschäftsleitung

Unterschrift Stimmzähler:

Lilian Brander
Mitglied

Roland Zeller
Mitglied

Organe der Krebsliga Thurgau

Ausschussmitglieder



Präsident
Herr Dr. med. Christian Taverna
Chefarzt Onkologie,
Medizinische Klinik
Spital Thurgau AG, Münsterlingen
Eintritt: 2006



Vizepräsident / Jurist
Herr Dr. iur. Urs Haubensak
Geschäftsleitung
Eintritt: 2002



Finanzchef
Herr Daniel Geiser
Vorsitzender der
Geschäftsleitung
Raiffeisenbank Regio-Alttau
Eintritt: 2007



Herr Dr. med. Mathias Wenger
Facharzt Innere Medizin FMH
Schlossberg Ärztezentrum AG,
Islikon
Eintritt: 2016



Frau lic.oec./lic.iur.
Anita Dähler-Engel
Rechtsanwältin
Advokaturbüro Schlatter+Aepli
Eintritt: 2015

Vorstandsmitglieder



Herr Markus Widmer
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Kreuzlingen
Eintritt: 2010



Frau Dr. med. Ruth Fleisch-Silvestri
Co-Chefärztin
Klinik Schloss Mammern
Eintritt: 2016



Frau Dr. med. Christiane Reuter
Leitende Ärztin Radio-Onkologie
Spital Thurgau AG, Münsterlingen
Eintritt: 2016



Herr Prof. Dr. med. Mathias Fehr
Chefarzt Frauenklinik
Spital Thurgau AG, Frauenfeld
Eintritt: 2008



**Frau Dr. med. Sigrun
Frohneberg Däpp**
Hausarztzentrum FMH, Weinfelden
Eintritt: 2004



Frau Dr. med. Regina Woelky
Leitende Ärztin Onkologie
Spital Thurgau AG, Frauenfeld
Eintritt: 2016



Herr Daniel Zimmermann
Leiter Kompetenzzentrum Beratung
Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden
Eintritt: 2013



Frau Dr. med. Charlotte Widler
Fachärztin für Psychiatrie,
Romanshorn
Eintritt: 1996

Leistungsbericht 2021 des Präsidenten



Christian Taverna
Präsident KLTG

Liebe Leserin, lieber Leser

Die im vergangenen Jahr andauernde Pandemie mit sich ständig ändernden Empfehlungen und Massnahmen zum Schutz unserer Bevölkerung und insbesondere unserer Klientinnen und Klienten beschäftigt uns bis heute. Ich hoffe sehr, dass wir bald wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren werden. Gerade wegen dieser Ungewissheit wurde unsere Sozialberatung in hohem Masse angefragt und benötigt. Rund 2'420 Krebsbetroffene und ihre Angehörigen, rund 100 Menschen mehr als im 2020, durften wir finanziell und psychoonkologisch beraten und unterstützen. Die Mitarbeitenden vom Sozialdienst bearbeiteten 258 Gesuche für Privatpersonen im Gesamtbetrag von rund CHF 302'160. Die drei Hospizwohnungen, welche im 2021 gut ausgelastet waren, nehmen im Kanton Thurgau einen bedeutenden Stellenwert im palliativen Bereich ein. Unsere durch beigezogene Fachpersonen und eigene Mitarbeitende durchgeführten Kurse und Seminare, mit den Themen «Lernen mit Krebs zu leben», «Achtsamkeit» und «Yoga für Betroffene» erfreuten sich erneut grosser Beliebtheit. Die daraus erfolgten Rückmeldungen aus den Evaluationen waren durchwegs positiv.

Das Ostschweizer Kinderspital St.Gallen erhielt im Jahr 2021 CHF 9'000 von der Krebsliga Thurgau für sechs an Krebs erkrankte Thurgauer Kinder, welche im Kinderspital St.Gallen behandelt werden, als Unterstützung zugunsten des Sozialdienstes der Kinderonkologie. Die Mitarbeiterinnen unserer kantonalen Spitexorganisation pflegten im letzten Jahr 479 Klienten in der Stomatherapie und Kontinenzberatung, ambulant und stationär. Im Jahr 2021 entschied sich die Krebsliga Thurgau für die Unterstützung von zwei wichtigen Forschungsprojekten im Betrag von rund

CHF 150'000.00, verteilt über zwei Jahre. Beide Projekte widmen sich der Brustkrebsforschung. Das eine Projekt untersucht, ob sich mit einer weniger ausgedehnten Operation von tumorbehafteten Lymphknoten in der Achselhöhle gleichwertige Resultate mit geringeren Spätfolgen erreichen lassen. Die andere unterstützte Studie erfasst die Lebensqualität nach Brustrekonstruktion. Unsere Abgabestelle für Stomamaterial verkaufte im Jahr 2021 Mittel und Gegenstände im Wert von rund CHF 1'435'000 und bildet ein wichtiges Standbein für unsere Gesamtertragslage.

Ich bedanke mich bei unseren Gönnern, Mitgliedern und Spendern für Ihre Treue und Solidarität gegenüber unserer Organisation, auch im vergangenen, wiederum aussergewöhnlichen Jahr. Dank Ihrer materiellen und immateriellen Unterstützung, können wir uns stark machen im Kampf gegen den Krebs und unsere vielfältigen Aufgaben bewältigen. Speziell danken möchte ich unseren 60 Freiwilligen, die im 2021 wiederum mit vielfältigem Einsatz für unsere Organisation tätig waren. Allen 15 motivierten und qualifizierten Mitarbeitenden aus den Bereichen Beratung, Stomatherapie und Verwaltung der Krebsliga Thurgau, die sich täglich für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen einsetzen sowie dem gesamten ehrenamtlichen Vorstand, danke ich von Herzen für Ihr Engagement. Meine Zeit als Präsident der Krebsliga Thurgau wird an der kommenden Mitgliederversammlung zu Ende gehen. Ihnen allen danke ich für Ihr kontinuierliches Interesse und Ihre Unterstützung für unsere Arbeit.

Dr. med. Christian Taverna

Präsident Krebsliga Thurgau

Leistungsbericht 2021 der Geschäftsstelle



Cornelia Herzog-Helg

Die Krebsliga Thurgau ist für den ganzen Kanton Thurgau tätig

Das vielfältige Dienstleistungsangebot wird durch ein fachlich hoch qualifiziertes Mitarbeiterteam sichergestellt, das vorwiegend aus Pflegefachfrauen mit Weiterbildungen – in den Bereichen Sozialversicherungen, Psychoonkologie, Palliative Care sowie Stomapflege

– und Verwaltungsmitarbeitenden besteht. Die Krebsliga Thurgau setzt sich bereits seit 65 Jahren für eine bessere Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen ein.

15
Mitarbeitende
auf der Geschäftsstelle
in Weinfelden

2'420
Patientinnen /
Patienten
und Angehörige betreut

Beratung und Unterstützung

Das Beratungsteam im Sozialdienst unterstützt unsere Patientinnen / Patienten und Angehörigen in psychosozialen, finanziellen und psychoonkologischen Belangen. Die Unterstützung reicht von finanzieller Überbrückungshilfe über Haushaltshilfen und Kinderbetreuung bis zu Fahrdiensten. Wir beraten Menschen vor, während und nach einer Krebserkrankung.

Stomatherapie – Spitexorganisation

Die Krebsliga Thurgau ist eine kantonale Fachspitex für Menschen mit einem künstlichen Darm- oder Urinausgang, unabhängig von der Diagnose. Qualifizierte und erfahrene Stomatherapeutinnen beraten und informieren Betroffene und Angehörige über die Veränderungen im Alltagsleben im Umgang mit dem

«Stoma» und unterstützen die Patientinnen und Patienten in Ergänzung zu öffentlichen Spitexorganisationen.

479
Stoma-Patientinnen
und Patienten betreut

Forschung:

Die Krebsliga Thurgau unterstützt und fördert die Krebsforschung im Kanton Thurgau aktiv; im 2021 waren es gleich zwei Projekte im Bereich der Brustkrebsforschung. Einerseits wurde die multizentrische Beobachtungsstudie IRMA, mit dem Ziel, Gesundheitsindikatoren und die Lebensqualität von Patientinnen mit unmittelbarer Brustrekonstruktion nach einer Brustentfernung zu erfassen mit gesamthaft CHF 77'908 unterstützt. Das zweite Projekt betrifft die TAXIS Studie, welche in der Schweiz initiiert wurde mit dem Ziel, die wirksamste und schonendste Therapie für Patientinnen mit tumorbehafteten Lymphknoten in der Achselhöhle zu definieren; diese Studie wurde für 12 Patientinnen aus dem Thurgau mit CHF 33'000 unterstützt. Eine Eingabe im gleichen finanziellen Rahmen für weitere 12 Patientinnen wird für das Jahr 2022 erwartet.

Palliative Care



Unter dem Begriff Palliative Care wird eine ganzheitliche Pflege und Betreuung von Menschen mit einer unheilbaren oder chronischen Krankheit verstanden.

Hospizwohnungen

Für Menschen mit einer unheilbaren oder chronischen Erkrankung bietet die Krebsliga Thurgau mit Hospizwohnungen in Frauenfeld, Weinfelden und Kreuzlingen eine optimale Versorgung mit grosser Selbstbestimmung in den eigenen vier Wänden.

Pflegefachfrauen im Auftragsverhältnis

Aufgrund von Autonomiebedürfnissen schätzen es Krebsbetroffene und ihre Angehörigen, wenn sie während der schwierigen Lebensphase von Bezugspersonen gepflegt und betreut werden. Um diesen Wunsch erfüllen zu können, vermittelt die Krebsliga Thurgau Pflegefachfrauen im Auftragsverhältnis. Diese unterstützen in palliativen Situationen und begleiten trauernde Angehörige und Familien.

Kursangebote der Krebsliga Thurgau

Trotz der Corona Pandemie konnte im 2021 ein vielseitiges Kursangebot für Krebsbetroffene umgesetzt werden.

«Lernen mit Krebs zu leben©»

Dieser umfangreiche Kurs ist ein strukturiertes Informations- und Unterstützungsangebot für an Krebs erkrankte Personen und ihre Angehörigen. Das Kursprogramm bietet einerseits die Möglichkeit, Wichtiges über Krebserkrankungen und deren Auswirkungen zu erfahren; andererseits werden wertvolle Inputs zur Bewältigung des «neuen» Lebensweges vermittelt. Der gegenseitige und persönliche Austausch unter Betroffenen und verschiedenen Fachdisziplinen rundet dieses Kursprogramm ab.



Achtsamkeitskurs für Krebsbetroffene und ihre Angehörigen

Das klassische MBSR Programm wird als 8 Wochen-Training angeboten. Wöchentlich findet während 2.5 Stunden der geführte Gruppenkurs statt – zusätzlich beinhaltet der Kurs einen «Achtsamkeitstag». Die Teilnehmer*innen setzen sich mit Themen wie «Körperwahrnehmung», «Bodyscan», «Meditation», etc. auseinander.

Yoga als Hilfe zur Selbsthilfe

Während sechs Yoga-Lektionen werden das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist gefördert und auch die Seele wird in den Prozess miteinbezogen. Mit sanften, vom Atem geführten Bewegungen, werden Flexibilität und Vitalität gefördert – dabei werden alle Übungen den individuellen Einschränkungen angepasst.

«look good feel better»

Unter fachkundiger Leitung der Kosmetikexpertinnen der Stiftung «look good feel better» werden wertvolle Informationen zur Hautpflege und zu Make-up vermittelt. Sie zeigen den Teilnehmerinnen, wie diese mit einfachen Mitteln besser mit den sichtbaren Folgen der Therapie umgehen können. Die Workshops bieten zudem die Gelegenheit, in ungezwungenem Rahmen Erfahrungen mit anderen betroffenen Frauen auszutauschen. Die Workshops stärken das Selbstvertrauen, fördern die Lebensfreude und die Lebensqualität.

Freiwilligenarbeit

60 Freiwillige
Mitarbeitende leisteten
2'032 Stunden
Freiwilligenarbeit

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Krebsliga Thurgau engagieren sich zugunsten von krebsbetroffenen Personen. Sie unterstützen diese bei den täglichen Arbeiten, leisten Fahrdienste, helfen aktiv in der Verwaltung mit und engagieren sich an Standaktionen. Nur dank dem grossen Einsatz von unseren Freiwilligen kann die Krebsliga Thurgau ihre vielseitigen Aufgaben in den verschiedenen Bereichen wahrnehmen.

Im August 2021 konnte die Krebsliga Thurgau – nach einer unfreiwilligen Pause – alle Freiwilligen zu einem Dankes Anlass einladen und bedankte sich mit einem leckeren Mittagessen in geselliger Runde bei den Anwesenden für die geleisteten Einsätze. Für seine äusserst grosse Leidenschaft im Freiwilligendienst wurde dem Fahrer Marcello Hagmayer der 10. Freiwilligenaward verliehen. Bereits seit 8 Jahren fährt er für die Krebsliga Thurgau. Weiter ehrte die Geschäftsleiterin Cornelia Herzog-Helg einige der Freiwilligen für Jubiläen.



Übergabe des FW Award an den freiwilligen Fahrer Marcello Hagmayer.

Präventionsprojekte und -anlässe

Sonnensegel-Projekt



Einweihungsfest des Sonnensegels bei der Kinderkrippe Villa Kunterbunt in Zihlschlacht.

Im 2021 konnte die Krebsliga Thurgau ein verlostes Sonnensegel in der Kinderkrippe Villa Kunterbunt in Zihlschlacht einweihen. Das Sonnensegel im Wert von rund CHF 2'000 wurde durch Frau Regina Roth, Leiterin Verwaltung der Krebsliga Thurgau anlässlich des Eltern-Kind-Abends offiziell symbolisch übergeben.

Sonnenschutz-Auftritte in Schwimmbädern

Die Krebsliga Thurgau war mit dem Präventionsstand zu Besuch in den Schwimmbädern Amriswil, Münchwilen und Steckborn. Sie klärte die Schwimmbadgäste über den oft vernachlässigten Sonnenschutz auf und verteilte zahlreiche «Sonnencreme-Müsterli». Auch wurde unter den interessierten Badegästen ein Wettbewerb durchgeführt.



Helena Tobler (freiwillige Helferin) und Jacqueline Eichenberger, Mitarbeitende der Krebsliga Thurgau, informierten die Schwimmbadbesucher in Steckborn über den Sonnenschutz.

Brustkrebs

Gemeinsam mit dem Spital Thurgau informierte die Krebsliga Thurgau am Donnerstag, 7. Oktober 2021 in der Aula im Kantons- spital Münsterlingen zum Thema Brustkrebs. Mit verschiedenen Fachvorträgen wurden die Anwesenden vor Ort informiert und sensibilisiert.



Unsere Ziele

Wir helfen krebserkrankten Personen und ihren Angehörigen

Wir setzen uns ein für eine Welt, in der weniger Menschen an Krebs erkranken, mehr Menschen von Krebs geheilt werden können und Betroffene und ihre Angehörigen in allen Phasen der Krankheit und am Lebensende Zuwendung und Hilfe erfahren. Unser Ziel ist es, bedarfsgerechte Angebote für Menschen nach einer Krebserkrankung anzubieten.

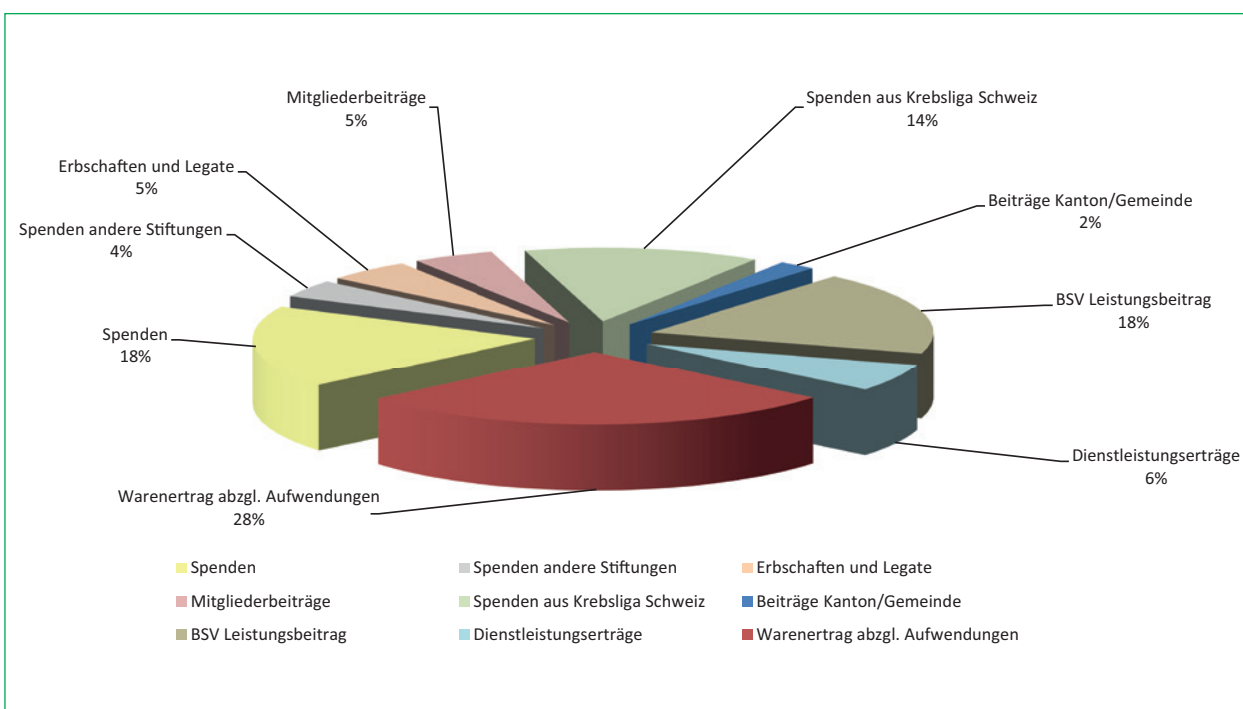
Finanzierung der Dienstleistungen

Die Krebsliga Thurgau ist als privatrechtlicher Verein organisiert. Sie unterstützt Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen im Kanton Thurgau kostenlos. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt aus Spenden, Erbschaften / Legaten, Dienstleistungserträgen der Stomapflege, aus dem Verkauf von Stomamaterial, Bundesbeiträgen und durch Kooperationsvereinbarungen mit der Spital Thurgau AG.

Mittelverwendung 2021

Im Jahr 2021 wurden durch die Krebsliga Thurgau 2'420 Krebsbetroffene und ihre Angehörigen beraten, begleitet und bei Notwendigkeit auch finanziell unterstützt. Der Kampf gegen Krebs im Kanton Thurgau hängt somit direkt von Ihrem persönlichen Engagement und Vertrauen ab. Nach den ZEW- Bestimmungen setzen wir uns dafür ein, dass die uns anvertrauten Mittel sparsam, effizient und unter Beachtung der entsprechenden Richtlinien verwendet werden.

Mittelbeschaffung 2021



Wie können Sie uns unterstützen?

Mitgliedschaft / Gönner

Mitgliedschaft:

Einzelmitglied	Fr. 20.–
Ehepaar	Fr. 30.–
Kollektivmitglied (Verein/Organisation)	Fr. 150.–
Mitgliedschaft auf Lebenszeit	Fr. 750.–

Gönner:

Gönner	ab Fr. 100.–
Firmengönner und Institutionen	ab Fr. 500.–

Spenden / Legate

- Mit der Durchführung von Anlässen
- Mit Trauerspenden und Kollekten
- Durch Schenkungen
- Durch ein testamentarisches Vermächtnis



Herr
Daniel Geiser



Herr Dr. iur.
Urs Haubensak



Frau
Cornelia Herzog-Helg

Unser Testamentsführer informiert Sie über den Nutzen einer letztwilligen Verfügung und gibt Hinweise auf Formvorschriften. Fordern Sie diesen kostenlos und unverbindlich bei uns an. Wünschen Sie einen persönlichen Kontakt? Es stehen Ihnen Herr Daniel Geiser (Finanzchef), Herr Dr. iur. Urs Haubensak (juristischer Berater) und Frau Cornelia Herzog-Helg (Geschäftsleiterin) gerne zur Verfügung. Sie beraten Sie individuell und mit entsprechender Diskretion.

Zweckgebundene Spenden

- Für die Sicherstellung der Kernaufgaben zugunsten Thurgauer Patientinnen und Patienten
- für Hospizwohnungen und palliativ kranke Patientinnen und Patienten
- für krebsbetroffene Kinder und deren Eltern / Familien
- für Präventionsprojekte- und Anlässe

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Die Krebsliga Thurgau ist steuerbefreit

Das Vorliegen einer abzugsfähigen freiwilligen Zuwendung ist an zwei Voraussetzungen geknüpft (kumulativ):

- die Freiwilligkeit, d.h. die Zuwendung muss ohne Rechtspflicht und uneigennützig erfolgen und die empfangende Institution darf keine Gegenleistung dafür erbringen
- die Zuwendung muss mit Hinblick auf einen öffentlichen oder gemeinnützigen Zweck erfolgen

Maximalabzug Kanton

Soweit die freiwilligen Zuwendungen gesamthaft CHF 200.– übersteigen, können Sie kantonal bei einem Nettoeinkommen bis CHF 40'000.– maximal den Betrag von CHF 8'000.– abziehen. Bei einem Nettoeinkommen über CHF 40'000.– können Sie maximal 20% des Nettoeinkommens abziehen.

Maximalabzug Bund

Sofern die freiwilligen Zuwendungen insgesamt den Betrag von CHF 100.– erreichen, können Sie bei der direkten Bundessteuer gesamthaft (ohne Selbstbehalt) bis maximal 20% des Nettoeinkommens abziehen (Ziffer 22).

Jahresrechnung 2021

Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31. 12. 2021

Aktiven	2021	2020
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Kasse	1'921.65	1'729.90
Postcheck	70'821.38	86'807.52
Banken	367'398.39	508'858.41
Flüssige Mittel	440'141.42	597'395.83
Kunden Debitoren Stoma	143'595.60	134'105.35
Delkredere	-10'000.00	-10'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133'595.60	124'105.35
Verrechnungssteuer	13'971.54	15'564.76
Übrige kurzfristige Forderungen	13'971.54	15'564.76
Vorräte	39'787.49	52'003.42
Aktive Rechnungsabgrenzung	88'911.09	376'150.65
Total Umlaufvermögen	716'407.14	1'165'220.01
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	5'988'044.26	5'674'614.74
Mobilien und Einrichtungen	10'298.10	25'759.30
EDV Anlagen	1.00	2'744.95
Mobile Sachanlagen	10'299.10	28'504.25
Total Anlagevermögen	5'998'343.36	5'703'118.99
Total Aktiven	6'714'750.50	6'868'339.00

Passiven	2021	2020
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95'610.67	90'102.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	30'881.33	14'430.60
Passive Rechnungsabgrenzung	32'237.00	48'771.13
Total kurzfristiges Fremdkapital	158'729.00	153'304.53
Fonds Schuppli	102'320.45	102'320.45
Fonds Prävention	268'524.40	268'524.40
Fonds Bühler für TG Patienten	387'953.00	387'953.00
Fonds Kernaufgaben	600'000.00	800'000.00
Fonds Kinder	193'393.80	0.00
Fonds Forschung	133'194.82	180'921.87
Fonds Hospizwohnung	431'154.45	458'934.55
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	2'116'540.92	2'198'654.27
Freies Kapital (Vereinsvermögen)	3'286'082.28	3'533'124.01
Freie Fonds	500'000.00	500'000.00
Wertschwankungsreserve	653'398.30	483'256.19
Gebundenes Kapital	1'153'398.30	983'256.19
Total Organisationskapital	4'439'480.58	4'516'380.20
Total Passiven	6'714'750.50	6'868'339.00

Betriebsrechnung per 31. 12. 2021

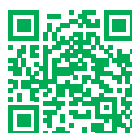
	2021	2020
	CHF	CHF
Spenden	311'365.05	258'301.63
Erbschaften und Legate	82'650.09	303'447.50
Gönner	45'460.14	0.00
Mitgliederbeiträge	80'400.00	91'150.00
Spenden aus Krebsliga Schweiz	230'930.90	211'269.10
Beiträge anderer Stiftungen	65'057.95	63'296.90
Beiträge anderer Krebsligen	0.00	8'300.00
Erhaltene Zuwendungen	815'864.13	935'765.13
davon zweckgebunden	27'748.75	43'118.50
davon frei	788'115.38	892'646.63
Beiträge Kanton/Gemeinde	36'400.00	21'450.00
BSV Leistungsbeitrag (über Krebsliga Schweiz)	313'413.00	317'781.47
BSV-Umverteilung 2017-2019	0.00	142'777.95
Beiträge der öffentlichen Hand	349'813.00	482'009.42
Dienstleistungserträge	106'267.30	122'358.80
Warenerträge	1'435'458.50	1'369'800.65
Debitorenverluste / Veränderung Delkredere	0.75	-0.20
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	1'541'726.55	1'492'159.25
Betriebsertrag	2'707'403.68	2'909'933.80
Direkter Projektaufwand	-2'657'865.14	-2'502'857.90
Fundraisingaufwand	-119'564.55	-132'543.89
Administrativer Aufwand	-312'746.97	-275'891.11
Betriebsergebnis	-382'772.98	-1'359.10
Finanz-, Wertschriftenerträge & Kursgewinne	238'280.69	126'363.37
Finanzaufwand & Kursverluste	-14'520.68	-11'523.24
Finanzergebnis	223'760.01	114'840.13
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital	-159'012.97	113'481.03
Entnahme Erlösfonds	343'862.10	51'410.68
Zuweisung Erlösfonds	-261'748.75	-43'118.50
Veränderung Fondskapital	82'113.35	8'292.18
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-76'899.62	121'773.21
Entnahme/Zuweisung Freie Fonds	0.00	0.00
Entnahme/Zuweisung Wertschwankungsreserve	-170'142.11	-76'266.19
Entnahme/Zuweisung Freies Kapital	247'041.73	-45'507.02
Veränderung Organisationskapital	76'899.62	-121'773.21
Jahresergebnis nach Veränderung	0.00	0.00

Revisionsbericht

Die Revisionsstelle (BDO AG) hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 überprüft.

Download

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht ist auf der Webseite der Krebsliga Thurgau abrufbar: www.krebsliga-thurgau.ch



Dienstleistungsangebote 2022 für den ganzen Kanton Thurgau

Kostenlose Beratung und Unterstützung

- Beratung und Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen
- Finanzielle Unterstützung in Notsituationen
- Individuelle Begleitung
- Vermittlung von Patienten-Fahrdiensten
- Sachhilfe in Form von Beratung
- Home Care Plus
- Begleitung in Selbsthilfegruppen
- Krebstelefon

Öffentlichkeitsarbeit

- Broschüren
- Referate
- Kurse
- Anlässe
- Ausstellungen / Messen

Vorbeugung und Prävention

- Informationen
- Gesundheitsvorsorge
- Beratung
- Vorträge
- Broschüren
- Kampagnen

Stomapflege / Spitexorganisation

- Im Ambulatorium Weinfelden, Kliniken, Heimen und zu Hause
- Pflegeleistungen
 - Medizinische Materialberatung und -anleitung
 - Informations- und Beratungsgespräche
 - Schulung
 - Instruktion
 - Selbsthilfegruppe
 - Inkontinenzberatung

Materialverkauf Stoma

- Verkauf / Versand
- persönliche Beratung
- Materialverkauf Stoma
- Stomamaterial
- Inkontinenzmaterial
- Wundmaterial

Palliative Care / Pflegefachfrauen im Auftragsverhältnis / Hospizwohnungen

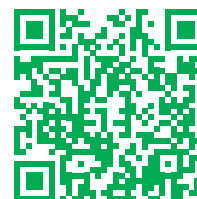
- Beratung, Unterstützung und Begleitung
- Hospizwohnungen
- Pflegefachfrauen im Auftragsverhältnis in palliativen Situationen und für Trauerbegleitung von Angehörigen und Familien



krebsliga thurgau

Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00
E-Mail info@krebsliga-thurgau.ch

Online-Spenden www.tgkl.ch
Bank IBAN CH58 0483 5046 8950 1100 0



«Wir danken für Ihre Unterstützung im Jahr 2021!»

Impressum:

Herausgeberin: Krebsliga Thurgau
Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00, info@krebsliga-thurgau.ch
www.krebsliga-thurgau.ch

© 2022 Krebsliga Thurgau

IBAN: CH58 0483 5046 8950 1100 0

Herzlichen Dank für den kostenlosen Druck:


BODAN
Druckerei und Verlag
Kreuzlingen · www.bodan-ag.ch

printed in
switzerland



krebsliga thurgau

Krebs ist es egal, wer du bist. Uns aber nicht.

Darum helfen wir Betroffenen und Angehörigen,
mit Krebs zu leben. Indem wir informieren, unter-
stützen und begleiten.

Hilf uns
beim
Helfen.

Mehr auf krebssliga-thurgau.ch

